

Thema: Freie Malerei 3

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 21. August 2024, 11:58

Freie Malerei 3

[Prof:in Ute Heuer](#)

21.11.2024 - 23.11.2024

Do 13 – 20 Uhr

Fr/Sa 9 – 18 Uhr

Ort: Mal- und Zeichensaal; Seilbahn

Im Mittelpunkt stehen hierbei die frei gewählten Themen und Intentionen der Studierenden. Bitte bringen sie hierfür Vorlagen (Fotos, Skizzen, spezielles Material, etc..) oder ein konkretes Konzept, das sie umsetzen möchten, mit! Zeitgenössische künstlerische Position werden dabei als Anregung und Diskussionshintergrund dienen.

Maltechnische Grundlagen wie Keilrahmen bauen, unterschiedliche Farbmaterialien, ect... werden ebenso vermittelt. Ein Grundstock an Malmaterial wird gestellt, sollten sie jedoch mit einem speziellen Material arbeiten wollen, bringen sie dieses bitte mit.

Benötigtes Material:

- Malbekleidung (altes Hemd,..)
- Pinsel
- Farben (vorzugsweise Acryl oder andere Farbe, bitte keine Ölfarben)
- Leinwände oder große Papierbögen

Anmeldung unter:

ute.heuer@hs-hannover.de

Betreff: Freie Malerei 3

The most important content of the course is the intensive study of painting and color in all its facets.

The focus here is on the freely chosen topics and intentions of the students. Please bring along templates (photos, sketches, special material, etc.) or a concrete concept that you would like to implement!

Contemporary artistic position will serve as inspiration and discussion background.

Building technical basics such as stretcher, different color materials, ect ... be taught as well. A basic set of painting material is provided, but if you want to work with a special material, please bring it with you.

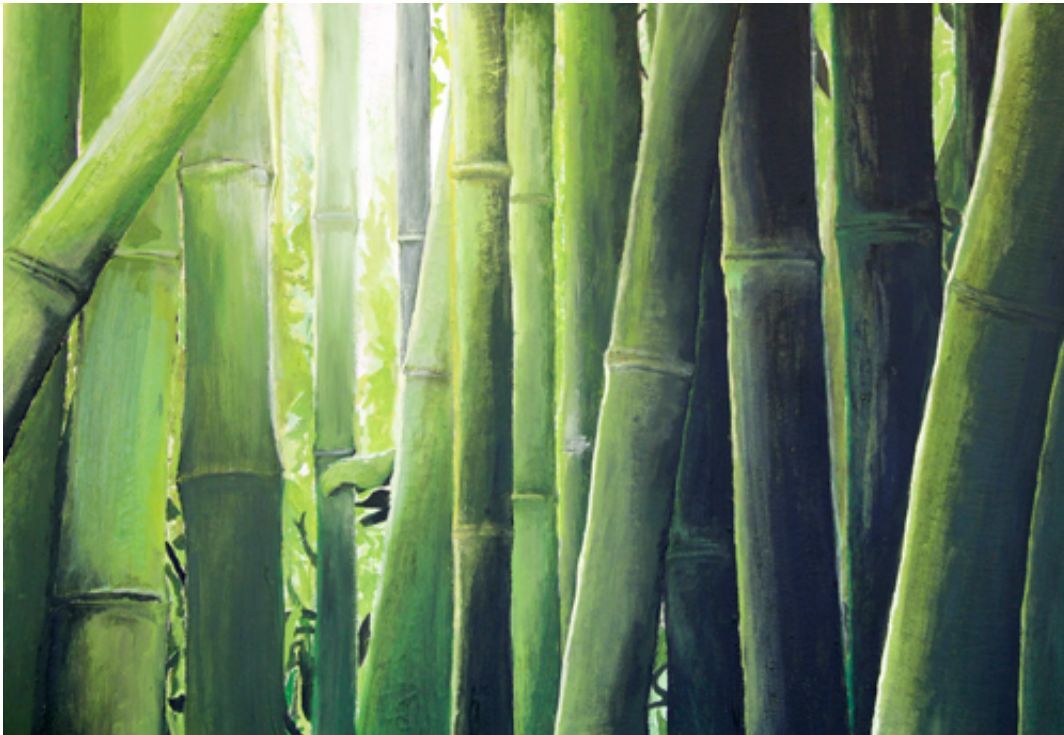
Material needed:

- Painting clothes (old shirt,..)
- brush
- Paints (preferably acrylic or other paint, please no oil paints)
- Canvases or large sheets of paper

Subject: Free Painting 3

mail to:

ute.heuer@hs-hannover.de











Thema: The Japanese Experiment

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Montag 02. September 2024, 11:45

The Japanese Experiment

[Prof. Friedrich Weltzien](#)

This course will be held together with Prof. Dr. Taro Furukata from the Hiroshima City University (Department Contemporary Art and Theory). It will be an online-cooperation between students from Japan and Hannover. The main language will be English.

It will be a block seminar with a theoretical and a practical part. Subject will be an experimental approach to relations between space and object/body. The intercultural set up as well as the digital format will be part of the experience. We will consider different concepts of space (e.g. landscape, architecture, dress, packaging, virtual space) concerning objects or bodies defining or representing space.

Each participant is asked to bring one or more objects representing him- or herself (this could be digital objects as well). There will be intercultural and interdisciplinary groups of two or more students from HCU and HSH developing designs or artistic concepts which will be presented online during the last session of the course.

start: Do., 24.10., 9-12h
participants: 15 max.
open for all study programs.

place: Online-Seminar
time: Blockcourse: Do., 24.10.; Fr., 15.11.; Fr., 22.11.; Fr. 6.12.; 9 till 12h

SWS: 2
Credits: 2

mail to : friedrich.weltzien@hs-hannover.de

Thema: Experimentelles Zeichnen III – (un)kontrolliertes Zeichnen Experimental Drawing III - (Un)controlled Drawing (3 CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 04. September 2024, 09:15

Un)Kontrolliertes Zeichnen - Experimentelles Zeichnen 3 (Un)Controlled Drawing - Experimental Drawing 3

[Prof.in Nadja Schöllhammer](#)

„Meine eigene Hand allein führt den Stift, ich sehe und kontrolliere, was ich gezeichnet habe, es ist meine Zeichnung, die Autor:innenschaft liegt bei mir“ – diese Konventionen können befolgt, aber auch verlassen werden. Was passiert, wenn die alleinige Kontrolle über Stift und Papier abgegeben wird?

In diesem Kurs geht es darum, verschiedene Grade von Kontrolle beim Zeichnen auszuloten. Experimentiert wird mit spielerischen Formen des Zeichnens wie mit der bewussten Einschränkung verschiedener Sinne, mit zeichnerischen Interaktionen in der Gruppe u. a. Begegnungen, Überschneidungen, Zusammenstöße können dabei gemeinsam für die Zeichnung produktiv gemacht werden.

Diese Erfahrungen können für weitere kollektive und individuelle künstlerische (Bild-)Findungen genutzt werden.

Englisch:

"My own hand alone guides the pencil, I see and control what I have drawn, it is my drawing,

the authorship is mine".

These conventions can be followed, but they can also be abandoned. What happens when the sole control over pen and paper is relinquished?

This course is about exploring different degrees of control in drawing. We will experiment with playful forms of drawing, for example with the conscious restriction of different senses, with drawing interactions in the group, etc. Encounters, overlaps, collisions can be made productive for drawing together.

These experiences can be used for further collective and individual image conceptions and artistic inventions.

Blockkurs Termine:

Do, 23.01.2025, 14-20 Uhr;

Fr., 24.01.2025, 10-19 Uhr;

Sa., 25.01.2025, 09-18 Uhr

Teilnehmerzahl: 12

offen für folgende Studiengänge: alle von DM

Internationale Studierende können mit eingebunden werden.

Raum/ Ort: Seilbahn, Zeichensaal, 2F.1.08

SWS: 2

Credits: 3

Anmeldung unter: nadja.schoellhammer@hs-hannover.de







Thema: Der Pop-Up Workspace: Wie wollen wir arbeiten und lernen?

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 09:53

Der Pop-Up Workspace: Wie wollen wir arbeiten und lernen?

[Danielle Hümme](#), [Prof.in Karen Fromm](#), [Prof.in Anke Bertram](#)

Mit dem interdisziplinären Wahlkurs soll das im SoSe 2024 gestartete Projekt 'Das ist unser Haus' in eine zweite Phase überführt werden. In Zusammenarbeit mit der Holzwerkstatt wird ein Teilprojekt der Ergebnisse aus dem SoSe, der Pop-Up Work Space, vor Ort für die EP 2 umgesetzt.

Der Pop-Up Workspace schafft einen Raum für mobiles Arbeiten, der den Austausch aller Studierenden fördert.

Der Workspace soll modular gestaltet sein, so dass er flexibel und überall auf und abgebaut werden kann.

Er ist ein Symbol für Vielseitigkeit und Kreativität in der Arbeitsgestaltung und zeigt, dass ein Arbeitsplatz mehr sein kann als traditionelle Büros oder Klassenzimmer. Er soll uns alle ermutigen, neue Arbeitsmethoden auszuprobieren und die Hochschule selbst zu gestalten.

Im Wintersemester möchten wir diese Idee in eine konkrete Umsetzung bringen, indem wir den Pop-up Workspace gemeinsam bauen und in der EP 2 für die vielseitige Nutzung installieren.

Beginn: Starttermin: 17.10., 13:30-15:30 Uhr, später Blöcke
Ort für Starttermin ist die Materialwerkstatt.

Teilnehmerzahl: 10

Offen für alle Studiengänge: ja

SWS: 2

Credits: 3

Anmeldung unter: danielle.huemme@hs-hannover.de





Thema: Grundlagen des Keramischen Arbeitens (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 10:06

Grundlagen des Keramischen Arbeitens

Agathe Borbe

Der Kurs "Grundlagen des Keramischen Arbeitens" bietet eine Einführung in verschiedene keramische Techniken und Materialien. Es werden unterschiedliche keramische Massen, Glasuren und Engoben sowie zum Beispiel die Zusammenhänge zwischen Brenntemperatur und Brennkurve und dem daraus resultierendem Ergebnis behandelt.

Anhand frei gewählter Themen werden die Schritte von der Rohmasse zur gebrannten und glasierten Keramik erarbeitet. Im Vordergrund stehen dabei das Experimentieren und freies Gestalten. Ziel des Kurses ist das Verständnis der grundlegenden Prozesse und Zusammenhänge vom Arbeiten mit Keramik sowie die Fertigstellung eines Endprodukts.

Blockkurs 1

Fr. 22.11.24 10:00-18:00

Sa. 23.11.24 10:00-16:00

Mo. 09.12.24 10:00-17:00

Blockkurs 2

Fr. 17.01.25 10:00-18:00

Sa. 18.01.25. 10:00-16:00

Mo. 03.02.25. 10:00-17:00

Teilnehmerzahl: 8

Offen für alle Studiengänge: ja

Internationale Studierende können mit eingebunden werden. (Englischsprachig?) Der Kurs wird auf deutsch gehalten. Fragen und Einzelgespräche können auf englisch beantwortet und geführt werden.

Raum/ Ort: 2F.0.08 Seilbahn/ Künstlerische Werkstatt

SWS: 4

Credits: 3

Anmeldung unter: Agathe.borbe@hs-hannover.de







Thema: The Splendor of myself – Das inszenierte Selbst (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 10:29

The Splendor of myself – Das inszenierte Selbst

[Prof.in Johanna Pfau](#)

In diesem Kurs wird ein inszeniertes Selbstbildnis angefertigt.

Ziel des Kurses ist die künstlerische Entwicklung eines Selbstportraits in der Verkleidung einer individuell gewählten Persönlichkeit. Nach intensiver kunsthistorischer Beschäftigung mit der Geschichte des Autoportraits, wählen sich die Kursteilnehmer:innen eine historische oder fiktive Figur und portraitieren sich als diese. Bedingung für die Wahl der Figur ist allein das eigene begründete Interesse an dieser.

Ob Sie sich als Kleopatra, Super Mario, Billie Eilish oder Usain Bolt darstellen, ist Ihnen überlassen.

Auch die Verkäuferin im Supermarkt um die Ecke kann als Vorlage dienen.

Kunsthistorische Beschäftigung: Jede/r Studierende wählt zunächst eine Künstlerpersönlichkeit von der Renaissance bis zur Gegenwart, über deren besonderen Umgang mit dem Thema Selbstportrait er/sie ein Kurzreferat halten möchte. Wir beschäftigen uns mit: Alfred Dürer, Vincent van Gogh, Frida Kahlo, Max Beckmann, Andy Warhol, Käthe Kollwitz, Claude Cahun, Nan Goldin, Martin Parr, Cindy Sherman, Gerhard Richter, Zofia Kulik, William Kentridge, Maria Lassnig, Zanele Muholi.

Praxisteil:

Die Kursteilnehmer:innen inszenieren sich zunächst für ein Foto mit Hilfe gefundener oder angefertigter Kostümteile, Perücken und/oder anderer Utensilien. In Paar- oder Kleingruppenarbeit werden Fotos gemacht, die dann als Vorlage oder Bestandteil für die Kopf- oder Ganzkörperportraits dienen. Im Kurs geübt wird sowohl die zeichnerische/malerische/fotografische Anfertigung des Portraits, als auch das Reflektieren und Sprechen über das eigene inhaltliche Anliegen.

Der Kurs ist für internationale Studierende mit Deutschkenntnissen wählbar.

Der Kurs wird auf Deutsch gehalten. Individuelle Fragen können auf Englisch beantwortet werden.

Teilnehmerzahl: 6 – 14

Offen für alle Studiengänge

Termine:

Di 19.11.24 09-13 Uhr

Do 12.12.24 14-18 Uhr

Fr 13.12.24 09-13 + 14-18 Uhr

Sa 14.12.24 09-13 + 14-18 Uhr

Anmeldungen unter: johanna.pfau@hs-hannover.de



Thema: Who the f*ck is Effi ? (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 10:38

Who the f*ck is Effi ?

[Prof.in Johanna Pfau](#)

In diesem Kurs wird ein künstlerischer Zugriff auf eine literarische Figur entwickelt.

Eine Frau im Korsett ihrer Zeit. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Geschichte der 17-jährigen Effi Briest, Protagonistin des gleichnamigen Romans von Theodor Fontane, geschrieben Ende des 19. Jahrhunderts, basierend auf der authentischen Lebensgeschichte von Elisabeth von Ardenne, und einer queerfeministischen neuen Stückfassung des Romans : „Effi, ach, Effi Briest“ von Moritz Franz Beichl (2022).

Ziel des Kurses ist die Gestaltung einer Kunst-Figur, die sich inhaltlich dadurch auszeichnet, dass sie aus gesellschaftlichen Konventionen ausbricht, um am Ende möglicherweise doch am System zu scheitern – damals wie heute.

Die Teilnehmenden entwerfen im Verlauf dieses Kurses eigenständig ein Bild dieser Figur. Dieser Entwurf kann die Form einer gezeichneten Kostüm-Figurine haben, kann aber ebenso gut eine Malerei oder Installation sein, eine Skulptur, ein Video oder eine Audio-Installation – oder eine Mischung aus alledem. Bei einer Gruppenausstellung am Ende des Kurses sollen auch und vor allem Zwischenschritte und Umwege gezeigt werden, um die Suche nach dem komplexen Wesen der szenischen Figur Effi aufzuzeigen.

Gemeinsames Lesen und Analysieren des Theaterstückes, Kurzreferate der Teilnehmenden zu vorgegebenen und selbstgewählten Themen, wie z.B.:

Fontanes Romanfigur in den 5 existierenden Literaturverfilmungen

- ihre authentische Romanvorlage
 - Reglementierungen für Frauen in Gesellschaft und Öffentlichkeit Ende des 19. Jahrhunderts bis heute
 - kostüm-historische Recherche zur Gründerzeit
 - kostüm-historische Recherche zur Geschichte des Korsetts
 - künstlerische Darstellungen revolutionärer Frauenfiguren im Wandel der Zeiten
 - queere und hetero-normative Rollenbilder in Film und Theater
 - Neufassungen klassischer Theaterstücke
- Gemeinsames Sammeln und Analysieren verschiedener Materialien und Darstellungsoptionen, Ausprobieren künstlerischer Techniken bis zur individuellen Wahl der eigenen Ausdrucksform. Der Roman soll von den Teilnehmenden eigenständig gelesen werden (auch als Hörbuch erhältlich).

Der Kurs ist für internationale Studierende mit guten Deutschkenntnissen wählbar.
Der Kurs wird auf Deutsch gehalten. Individuelle Fragen können auf Englisch beantwortet werden.

Teilnehmerzahl: 6 – 12

Offen für alle Studiengänge.

Termine :

Mo 18.11.24 09-13 Uhr

Do 05.12.24 14-18 Uhr

Fr 06.12.24 09-13 + 14-18 Uhr

Sa 07.12.24 09-13 + 14-18 Uhr

Anmeldung unter: johanna.pfau@hs-hannover.de



Thema: Co-creating with Nature (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 11:38

Co-creating with Nature

Tessa Stetter

Are you eager to learn how to co-create with nature in your design practice? Do you want to explore the connection of social responsibility and sustainable strategies in the design process? Join me this winter semester for a journey into the world of natural dyes, where we will uncover the beauty of dyeing textiles with a wide color range from nature.

In this hands-on course, we will explore the history of natural dyes, tracing their origins and cultural significance across various societies.

You will discover a wide variety of natural dye materials, experimenting to discover the color ranges achievable from single sources. We will emphasize sustainable practices, discussing how to interweave ecological considerations into our design processes without compromising the integrity of our environment.

Throughout the semester, we will tackle critical questions such as: How can we ensure our design practices reflect social awareness and responsibility? What techniques can we employ to utilize natural resources in a way that respects and nurtures our ecosystems? Together, we will work on pieces that challenge conventional notions of design, exploring how we can create textiles which are rooted in a commitment to sustainability and present these during fashion revolution week.

Join me for a learning experience, where you will gain practical skills in natural dyeing alongside a deeper understanding of the role designers play in fostering social and environmental change. This course will be conducted in English and is open to students from all disciplines who are passionate about exploring innovative and responsible design practices.

start: n.n.

participants: 15

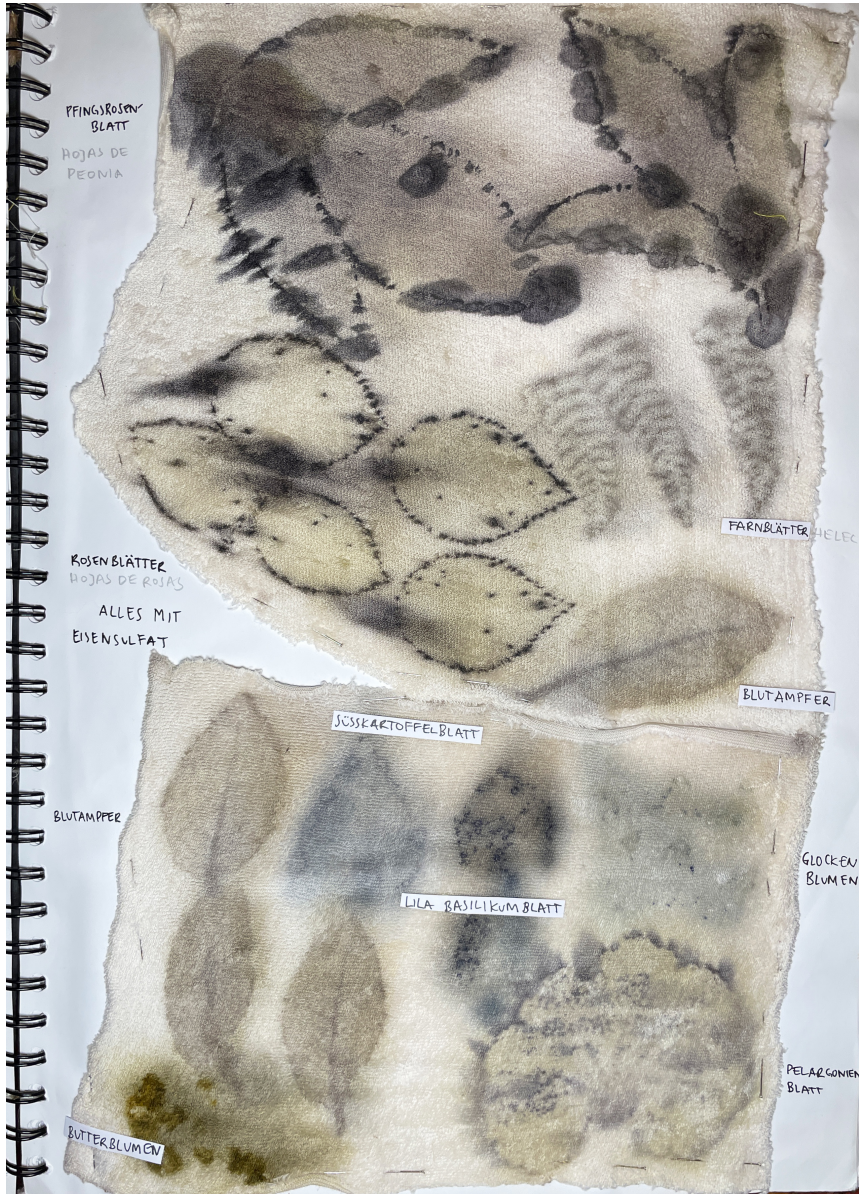
open for all study programs

mail to: tessa.stetter@hs-hannover.de











Thema: Raum und Projektion – Mixed Media (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 17. September 2024, 09:44

Raum und Projektion – Mixed Media

Barbara Hindahl

Dreidimensionale Realität und zweidimensionale Bildwirklichkeit existieren gleichzeitig nebeneinander. Das ist der Focus dieses Kurses.

Zu Licht und Schatten, im Experimentieren mit Taschenlampen, Overhead-Projektoren, beim Zeichnen im Raum, und im Schaffen von Videoräumen und Videoskulpturen entwickeln Sie eigene Ideen wie auch Synergien in Teamarbeit. Ein Schwerpunkt sind eigene Videoaufnahmen. Der Umgang mit Geräten ist die Basis von Raum und Projektion, die Arbeit ist eigenständig. Es entstehen vielschichtige Raumzeichnungen, Installationen mit Videoprojektionen, kleine Lichtobjekte und anderes.

Licht
Multimedia
Projektion
Anamorphose
2d – 3d
begehbare Bilder
Videoräume
Videoskulptur
Schatten
Overhead-Projektor-Projektionen
Beamer
Taschenlampen
Videokameras
Handykameras
Gruppenarbeit
Synergien
Räumliches Sehen
Gerätekunde
Experiment
Entwurf von Konzepten

Bitte mitbringen, wenn vorhanden:

Stativ
Laptop
Videokamera / Fotoapparat / Handy-Kamera und die Möglichkeit, die Aufnahmen direkt herunterzuladen
Taschenlampe

Wenn nicht vorhanden, ist das kein Problem

Beginn: Mo 9.12. at 16 Uhr – 19:00 Uhr ,
Do – Sa 12.12. – 14.12.
um 10 – 17 Uhr

Teilnehmerzahl: 12

offen für folgende Studiengänge: alle

Internationale Studierende können mit eingebunden werden.

Anmeldung unter: Barbara.Hindahl@hs-hannover.de

English version:

Projection in the Space – Mixed Media

The tension of the perception of two-dimensional images and actuality in the 3d-space is subject of Space and Projection. Light and shadow, experiments with torches, overhead projectors, drawings in the space give clearance for your own artistic approach. Video-spaces and video-sculpture are fields of experiments as well. Collective works create synergies in this course. The work with technique equipment is the basic tool for your experiments. You will develop manifolded space drawings, installations with video projection, small light objects, shadow works and others.

Light

Multimedia

Projection

Anamorphosis

2d – 3d

Walk-in drawings

Video in space

Videosculptur

Shadow

Overhead projector projection art

Video projector

Torches

Video cameras

Mobile phone cameras

Team work

Synergies

Spacial sense

Experiment

Concepts

Please bring if you have:

Tripode

Laptop

Video-camera or mobile phone and opportunity to load the movies down

Torch

Photo-camera

If you don't have it – no problem

Time:

Thur – Sat 12.12. – 14.12.24

Do – Sa 12.12. – 14.12. um 10 – 17 Uhr,

preliminary discussions on Mon 9.12. at 16:00 – 19:00

place: Beleuchtungsstudio / Light Studio 2A -2-09 2. Untergeschoss

SWS: 2

Credits: 3

mail to: Barbara.Hindahl@hs-hannover.de





Thema: Seal Engraving – Making TENKOKU (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Donnerstag 19. September 2024, 15:09

Seal Engraving – Making TENKOKU

Prof. Kouki Tsuritani

Kooperation mit der Hiroshima City University (HCU) | Faculty of Arts

HsH students will be introduced to seal engraving called Tenkok, a type of print expression. While the culture of signing important documents is still alive in the West, the custom of using a seal has been rooted in Japan and other Eastern countries since ancient times. Prof. Tsuritani, who teaches printmaking at HCU, will hold a workshop on making a seal as a way of introducing the Japanese culture associated with print expression.

Specifically, he plans to conduct a workshop on making TENKOK, which is a relatively simple technique. After a brief introduction and demonstration at the beginning, the students will

choose one or more Chinese characters (Kanji) in seal script related to their names to introduce themselves. Together with the accompanying Japanese student, all participating students will discuss the meaning of the kanji and decide which kanji is more appropriate for their names. At this stage it is good to convey not only the meaning of the kanji, but also some nuances of how the Japanese consider the letters. After this, each student will engrave their own name in Kanji and on the last day the students will stamp it on Japanese paper to complete the work. If some students finish early, they are encouraged to carve the handles as well. If possible, please bring a magnifying glass with you so that you can better recognise and design the fine details of your work.

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, Ihren eigenen Namensstempel in japanischen Schriftzeichen zu gestalten. Diese traditionellen Stempel, bekannt als Hanko, sind in Japan von großer Bedeutung und werden oft anstelle einer Unterschrift verwendet. Sie sind dabei nicht nur ein praktisches Werkzeug, sondern auch Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Bitte bringen Sie, wenn möglich, eine Lupe mit, um die feinen Details Ihrer Arbeit besser erkennen und gestalten zu können.

start: **15. Oktober – 17. Oktober 2024**

participants: 10

for all study programmes

English optional

place: Expo Plaza 12 / 2.E.2.06

SWS: 2

Credits: 3

Bewerbung bitte senden an:

claudia.fortagne@hs-hannover.de



